

Vorwort

Mobilität und Wissenstransfer in diachroner und interdisziplinärer Perspektive

Vorträge, gehalten während des Workshops der Forschergruppe A-II im Exzellenzcluster 264 Topoi an der Freien Universität Berlin am 02./03.12.2009

Das Exzellenzcluster 264 „Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations“ an zwei der Hochschulen Berlins befasst sich mit der Erforschung der Interdependenzen von Raum und Wissen in Kulturwissenschaften. Mit ihren Untersuchungen von räumlichen Auswirkungen technologischer Neuerungen und Veränderungen der Lebenswelten in verschiedenen Regionen während unterschiedlicher Epochen konzentriert sich die Forschergruppe A-II auf zentrale Fragestellungen in diesem Forschungsverbund. Im Mittelpunkt stehen folglich Themen wie Innovation, Mobilität und Wissenstransfer.

Der Workshop „Mobilität und Wissenstransfer in diachroner und interdisziplinärer Perspektive“ war als Initiative gedacht, Untersuchungen und Überlegungen zu räumlicher Mobilität bzw. Wanderungsbewegungen und deren Auswirkung auf die Ausbreitung von Wissen aus verschiedenen kulturhistorischen und kulturtheoretischen Disziplinen zusammenzuführen. Neben zahlreichen Altertumswissenschaftlern nahmen Fachvertreter der Ethnologie, der Wirtschafts- und der Religionswissenschaften teil. Die angeregten Diskussionen, die sich an die Impulsreferate anschlossen, sowie der große Besucherkreis haben gezeigt, dass das Thema in den Kulturwissenschaften weiterhin sehr virulent ist. Die gemeinsame Erörterung der Beiträge hat zu vielen neuen Einblicken in Wesen und Rolle von räumlicher Mobilität geführt, die zu einer besseren Strukturierung dieses Phänomens sowohl in historischer als auch schriftloser Zeit notwendig sind. Diese Überlegungen sind wiederum grundlegend, um die Ausbreitung von neuen Kenntnissen und Fertigkeiten über größere Räume hinweg verstehen zu lernen, und gehen somit direkt mit dem Forschungsvorhaben des gesamten Exzellenzclusters einher.

Wir freuen uns, dass eine Publikation des Workshops in der Reihe „Topoi. Berlin Studies of the Ancient World“ erfolgen kann. Susanna Harris, Emily Schalk, Josephine Schoeneberg sowie Solveig Semjank danken wir herzlich für ihre wertvolle Hilfe bei der Vorbereitung dieses Bandes.

Die Herausgeber Elke Kaiser, Wolfram Schier

